

Steckdosentester



Der RED Steckdosentester überprüft den korrekten Anschluss von Schutzkontaktsteckdosen und zeigt Verdrahtungsfehler an.

Sicherheitshinweise



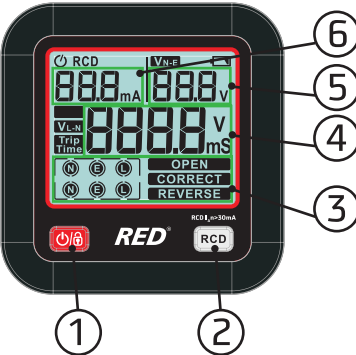
Zur Vermeidung von Stromschlag, Brand oder Verletzungen sind folgende Hinweise zu beachten:

- Bitte überprüfen Sie das Gerät vor der Verwendung und vergewissern Sie sich, dass es keine Beschädigungen aufweist.
- Überprüfen Sie das Gerät vor der Verwendung in einer bekannten funktionierenden Steckdose und prüfen Sie, ob die Testfunktion korrekt ist.
- Der RCD-Test kann nur bei korrekter Verkabelung ordnungsgemäß durchgeführt werden.
- Schalten Sie beim Testen der Fehlerstromschutzeinrichtung (FI/RCD) die Geräte an der Stromleitung aus, um sicherzustellen, dass ein Stromausfall keinen Schaden verursacht.
- Wenn Sie mit dem Steckdosentester eine falsche Verkabelung der Steckdose feststellen, wenden Sie sich bitte an einen professionellen Elektriker, um die Verkabelung zu überprüfen.
- Der Steckdosentester ist nicht geeignet, um die Spannungsfreiheit an elektrischen Anlagen festzustellen. Dazu ist immer ein zweipoliger Spannungsprüfer zu verwenden.
- Der Steckdosentester ist zur Messung in trockener Umgebung vorgesehen.
- Er darf nur im geerdeten Netz mit einer Nennspannung von 230 V AC eingesetzt werden.

Verwendete Symbole

	Beachten Sie den Hinweis um Gefahren zu vermeiden.
	Warnung vor elektrischen Gefahren
CAT II	Messungen an Stromkreisen, die eine direkte Verbindung mittels Stecker mit dem Niederspannungsnetz haben.
	(AC) Wechselspannung oder Wechselstrom.
	(DC) Gleichspannung oder Gleichstrom.
	Erde (Spannung gegen Erde).
	Schwache Batterie.
	Das Gerät ist konform zu den EU-Richtlinien.
	Führen Sie das Gerät am Ende der Lebensdauer den Rückgabe- und Sammelssystemen zu.

Gerätebeschreibung



- (1) Ein-Aus Taste / Entsperrtaste
- (2) RCD Taste
- (3) Anzeige Steckdosentest
- (4) Anzeige Messwert (V, ms)
- (5) Anzeige Fehlerspannung (V)
- (6) Anzeige Prüfstrom (mA)

Steckdosen Prüfung



- Die Prüfdauer beträgt maximal 5 Minuten. Das Gerät ist nicht für den Dauerbetrieb geeignet.
- Achten Sie bei der Verwendung darauf, die RCD Taste nicht zu berühren, um den Fehlerstromschutzschalter nicht versehentlich auszulösen.

**Hinweis:** Um eine korrekte Anzeige zu erhalten, muss die Phase rechts anliegen. Daher muss das Gerät beim Prüfen einer Schutzkontaktsteckdose eventuell um 180° gedreht werden.

- 1) Schalten Sie das Gerät ein und stecken Sie es in eine Schutzkontaktsteckdose.
- 2) Wenn ein Verdrahtungsfehler festgestellt wird, leuchtet die orangefarbene Hintergrundbeleuchtung auf.
- 3) Bestimmen Sie anhand der Anzeige, um welche Art von Fehler es sich handelt:

Anzeige	Fehler
L/N/E -CORRECT	Kein Fehler
E -OPEN	Schutzleiter (PE) offen
N -OPEN	Neutraleiter (N) offen
- - -	Außenleiter (L) offen
L/E -REVERSE	Außenleiter (L) und Schutzleiter (PE) vertauscht
L/N -REVERSE	Außenleiter (L) und Neutraleiter (N) vertauscht
L/N/E -REVERSE	Außenleiter (L) und Schutzleiter (PE) vertauscht & Schutzleiter (PE) offen

**Hinweis:** Der Steckdosentester kann eine Vertauschung von Neutraleiter (N) und Schutzleiter (PE) nicht erkennen.

Wenn eine falsche Verdrahtung festgestellt wird, wenden Sie sich bitte an einen Elektriker.

Spannungsmessung

- 1) Stecken Sie den Steckdosentester in eine Schutzkontaktsteckdose.
- 2) Lesen Sie die Phasenspannung (L nach N) und die Fehlerspannung (N nach PE) ab.

**Hinweis:** Wenn der Anschluss der Steckdose nicht korrekt ist, kann die Fehlerspannung nicht gemessen werden.

FI/RCD Test

Der RCD Test dient dazu, die Auslösung der vorgeschalteten Fehlerstromschutzeinrichtung (FI-Schutzschalter) zu überprüfen. (I<sub>Δ</sub> = 30 mA)

- 1) Stecken Sie den Steckdosentester in eine Schutzkontaktsteckdose.
- 2) Halten Sie die RCD Taste >2 Sekunden gedrückt, um den FI-Schutzschalter auszulösen.
- 3) Die Auslösezeit (in ms) und der Prüfstrom (in mA) wird auf dem Display angezeigt. Die RCD Taste blinkt, um anzuzeigen, dass die Auslösung abgeschlossen ist.
- 4) Wenn die Auslösezeit >100 ms beträgt, leuchtet die orangefarbene Hintergrundbeleuchtung auf und „Err“ wird angezeigt.
- 5) Wenn der FI-Schutzschalter nicht auslöst, bedeutet dies, dass die Fehlerstromschutzeinrichtung defekt ist. Bitte wenden Sie sich an einen Elektriker.
- 6) Drücken Sie nach der Messung die RCD Taste ca. 1 Sekunde, um den Testmodus zu verlassen.

Datenhaltefunktion (Auto Hold)

Das Gerät speichert die Daten automatisch drei Sekunden nach dem Einstecken in die Steckdose. So können Sie den Steckdosentester entnehmen und dann ablesen.

Drücken Sie die Entsperrtaste, um das Gerät zu entsperren.

Automatische Abschaltfunktion

Das Gerät schaltet nach circa 5 Minuten ohne Bedienung automatisch ab.

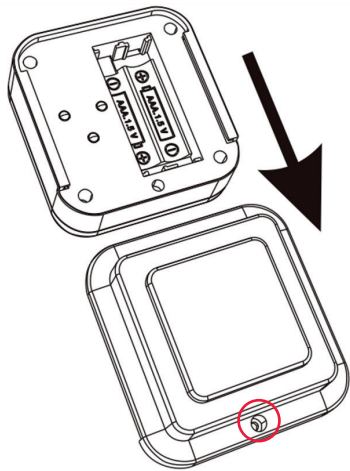
## Batterie austauschen



### WARNUNG

- Um einen Stromschlag zu vermeiden, tauschen Sie die Batterie nicht aus, während das Gerät in Betrieb ist.

- 1) Lösen Sie die untere Schraube, um die Abdeckung des Batteriefachs zu öffnen.
- 2) Entfernen Sie die alten Batterien und legen Sie die neuen Batterien (2 x 1,5 V AAA-Batterien) gemäß den Anweisungen für Plus- und Minuspol ein.
- 3) Schließen Sie die Abdeckung und ziehen Sie die Schraube fest.



## Reinigung

Reinigen Sie das Gerät mit einem feuchten Tuch. Reinigungsmittel oder andere Chemikalien dürfen nicht verwendet werden.

**Hinweis:** Nach der Reinigung muss das Gerät vollständig trocken sein, bevor es wieder verwendet werden kann.

## Technische Daten

Normen:  
DIN EN 61010-1,  
DIN EN 61010-2-030

Nennspannungsbereich: 230 V

Überspannungskategorie:  
CAT II 300 V

Phasenspannung:  
30–260 V/45–65 Hz  
Genauigkeit:  $\pm (3,0 \% + 2)$

Leckage-Spannung:  
0–99 V/45–65 Hz  
Genauigkeit:  $\pm (2,0 \% + 2)$

Auslösezeit: 10–1000 ms  
Genauigkeit:  $\pm (2,0 \% + 4)$

Betriebstemperatur:  
0 °C bis 40 °C (20 % bis 75 % RH)

Lagertemperatur:  
-10 °C bis 50 °C (20 %–80 % RH)

Betriebshöhe:  $\leq 2000$  m

RCD-Test:  $> 30$  mA

Stromversorgung:  
2 x 1,5 V AAA-Batterien

Geräteabmessungen (L x B x H):  
68 x 65 x 74 mm

Gerätengewicht:  
ca. 70 g mit Batterien

## Garantiebedingungen



Die Garantiebedingungen finden Sie unter [www.wir-sind-red.de](http://www.wir-sind-red.de)

## Entsorgungshinweise

Elektro- und Elektronikgeräte Informationen für private Haushalte. Das Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) enthält eine Vielzahl von Anforderungen an den Umgang mit Elektro- und Elektronikgeräten. Die wichtigsten sind hier zusammengestellt.

### Getrennte Erfassung von Altgeräten

Elektro- und Elektronikgeräte, die zu Abfall geworden sind, werden als Altgeräte bezeichnet. Besitzer von Altgeräten haben diese einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen. Altgeräte gehören insbesondere nicht in den Hausmüll, sondern in spezielle Sammel- und Rückgabesysteme.

### Batterien und Akkus sowie Lampen

Besitzer von Altgeräten haben Altbatterien und Alttakkumulatoren, die nicht vom Altgerät umschlossen sind, sowie Lampen, die zerstörungsfrei aus dem Altgerät entnommen werden können, im Regelfall vor der Abgabe an einer Erfassungsstelle vom Altgerät zu trennen. Dies gilt nicht, soweit Altgeräte einer Vorbereitung zur Wiederverwendung unter Beteiligung eines öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgers zugeführt werden.

### Möglichkeiten der Rückgabe von Altgeräten

Besitzer von Altgeräten aus privaten Haushalten können

diese bei den Sammelstellen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger oder bei den von Herstellern oder Vertriebern im Sinne des ElektroG eingerichteten Rücknahmestellen unentgeltlich abgeben.

Rücknahmepflichtig sind Geschäfte mit einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m<sup>2</sup> für Elektro- und Elektronikgeräte sowie diejenigen Lebensmittelgeschäfte mit einer Gesamtverkaufsfläche von mindestens 800 m<sup>2</sup>, die mehrmals pro Jahr oder dauerhaft Elektro- und Elektronikgeräte anbieten und auf dem Markt bereitstellen. Dies gilt auch bei Vertrieb unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln, wenn die Lager- und Versandflächen für Elektro- und Elektronikgeräte mindestens 400 m<sup>2</sup> betragen oder die gesamten Lager- und Versandflächen mindestens 800 m<sup>2</sup> betragen. Verreiber haben die Rücknahme grundsätzlich durch geeignete Rückgabemöglichkeiten in zumutbarer Entfernung zum jeweiligen Endnutzer zu gewährleisten.

Die Möglichkeit der unentgeltlichen Rückgabe eines Altgerätes besteht bei rücknahmepflichtigen Vertriebern unter anderem dann, wenn ein neues gleichartiges Gerät, das im Wesentlichen die gleichen Funktionen erfüllt, an einen Endnutzer abgegeben wird.

Wenn ein neues Gerät an einen privaten Haushalt ausgeliefert wird, kann das gleichartige Altgerät auch dort zur unentgeltlichen Abholung übergeben werden; dies gilt bei einem Vertrieb unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln für Geräte der Kategorien 1, 2 oder 4 gemäß § 2 Abs. 1 ElektroG, nämlich „Wärmeüberträger“, „Bildschirmgeräte“ oder „Großgeräte“ (letztere mit mindestens einer äußeren Abmessung über 50 Zentimeter). Zu einer entsprechenden Rückgabe-Absicht werden Endnutzer beim Abschluss eines Kaufvertrages befragt. Außerdem besteht die Möglichkeit der unentgeltlichen Rückgabe bei Sammelstellen der Verreiber unabhängig vom Kauf eines neuen Gerätes für solche Altgeräte, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 Zentimeter sind, und zwar beschränkt auf drei Altgeräte pro Geräteart.

### Datenschutz-Hinweis

Altgeräte enthalten häufig sensible personenbezogene Daten. Dies gilt insbesondere für Geräte der Informations- und Telekom-

munikationstechnik wie Computer und Smartphones. Bitte beachten Sie in Ihrem eigenen Interesse, dass für die Löschung der Daten auf den zu entsorgenden Altgeräten jeder Endnutzer selbst verantwortlich ist.

### Bedeutung des Symbols „durchgestrichene Mülltonne“



Das auf Elektro- und Elektronikgeräten regelmäßig abgebildete Symbol einer durchgestrichenen Mülltonne weist

darauf hin, dass das jeweilige Gerät am Ende seiner Lebensdauer getrennt vom unsortierten Siedlungsabfall zu erfassen ist.

## Informationen zur Batterie-Rückgabe gemäß Batteriegesetz

Aufgrund des Batteriegesetzes (BattG) sind Endverbraucher zur Rückgabe aller gebrauchten Batterien und Akkus verpflichtet. Eine Entsorgung über den Hausmüll ist nicht zulässig. Schadstoffhaltige Batterien und Akkus sind mit dem Symbol einer durchgestrichenen Mülltonne und dem chemischen Symbol (Cd = Cadmium; Hg = Quecksilber; Pb = Blei) des für die Einstufung ausschlaggebenden Schwermetalls gekennzeichnet. Gebrauchte Batterien und Akkus können bei Verkaufsstellen für Batterien oder bei den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern (öRE) unentgeltlich zurückgegeben werden.



**ÜBERZEUGT. EINFACH.**

**DEHA Elektrohandels-gesellschaft mbH & Co. KG**

Weilimdorferstraße 74/2

70736 Gerlingen, Deutschland

[www.deha.de](http://www.deha.de)  
[www.wir-sind-red.de](http://www.wir-sind-red.de)  
[red@deha.de](mailto:red@deha.de)

Verpackungs-Reg.-Nr.:  
DE3513737456573  
WEEE-Reg.-Nr.: DE 89717721

Artikel-Nr.: 2810-10-0005  
DEHA-Nr.: 7564069